

Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb

Beauftragung der Vertriebsinfrastruktur im
Schienen-Personen-Nahverkehrsnetz Maas-Wupper

Vergabe-Nr. Start AS 2025-001

vergeben durch die

Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Europa-Allee 70-76

60486 Frankfurt am Main

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Erklärung zur Liquidation/Insolvenz: Der Bewerber versichert, dass auf sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. Der Bewerber erklärt, dass er sich nicht in Liquidation befindet. Der Bewerber erklärt weiterhin, dass er auch in den letzten 5 Jahren kein Insolvenzverfahren durchlaufen hat.
(siehe Bietererklärung der bereitgestellten Dokumente)
2. Erklärung Gewerbezentralregistereintrag: Der Bewerber erklärt, ob für ihn im Gewerbezentralregister oder in einem vergleichbaren Register ein Eintrag verzeichnet ist. Darüber hinaus erklärt der Bewerber, ob derzeit ein Verfahren anhängig ist, das zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister oder in einem vergleichbaren Register führen kann. Sollte eine Eintragung vorliegen, so hat der Bewerber einen Auszug des Gewerbezentralregisters oder des vergleichbaren Registers mindestens in Kopie vorzulegen.
3. Anmeldung Gewerbe: Der Bewerber versichert und weist nach, dass er sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und - sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig - im Handelsregister eingetragen ist. Als Nachweis ist mindestens die Kopie eines aktuellen Handelsregisterauszugs (nicht älter als 12 Monate) oder ein gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes (ggf. inklusive beglaubigter Übersetzung) in deutscher Sprache beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Bewerber legt Kopien von Halb- bzw. Jahresabschlüssen der letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahre vor.
2. Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahren mit der hier ausgeschriebenen Leistung einen Mindestumsatz von 2.000.000 Euro pro Geschäftsjahr gemacht hat.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Die Teilnehmer müssen nachweisen, bereits mindestens einmal erfolgreich die Einnahmemeldung in täglicher Übergabeweise „Server-to-Server“ für den Deutschlandtarif (DTV) für relationslose (Format: SA11) sowie relationale

Fahrscheinverkäufe (Format: SA32) umgesetzt zu haben, so dass das betreute Verkehrsunternehmen vom DTV Support Datentransfer (= DB Vertrieb GmbH, Kölnische Str. 81, 34117 Kassel) die Freigabe für den Vertrieb von relationslosen und relationalen Fahrscheinen im DTV erhalten hat. Als Nachweis genügt die Angabe des Namens des jeweiligen Verkehrsnetzes, in dem der Teilnehmer ein Verkehrsunternehmen betreut, welches DTV-Fahrscheine vertreibt, sowie die Angabe des Jahres, in dem die Freigabe vom DTV Support Datentransfer erteilt wurde. (Aus Vertraulichkeitsgründen ist eine Nennung des Verkehrsunternehmens nicht erforderlich.) Der Auftragnehmer behält sich vor, die Angaben der Bieter durch Erfragen beim DTV Support Datentransfer zu überprüfen; Falschangaben können zur Disqualifikation des jeweiligen Bieters führen. Sollte der jeweilige Bieter die bereits erfolgreiche Umsetzung mit der Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, also dem Auftragnehmer selbst, erfolgreich durchgeführt haben, so ist dies zur Erfüllung des genannten Eignungskriteriums hinreichend, jedoch sollte idealerweise vom betreffenden Anbieter eine weitere erfolgreiche Anbindung (in einem anderen Netz, mit einem anderen Verkehrsunternehmen) nachgewiesen werden.

2. Die Teilnehmer müssen konventionelle (Not-)Verkäufe und die daraus resultierenden Einnahmemeldungen auch in den drei übrigen Tarifen „NRW“, „WT“ und „VRR“ bereits mindestens einmal/mit einem anderen Kunden erfolgreich umgesetzt haben. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer die erforderlichen Fahrschein-Layouts in allen Tarifen (ohne Logo/Hinweis auf andere Kunden/Verkehrsunternehmen) für die Umsetzung zur Verfügung stellen können.
3. Die Teilnehmer müssen mit dem Elektronischen Fahrscheinmanagement (EFM) nach Standard des VDV ETS (vormals: VDV KA GmbH) vertraut sein und bereits in mindestens zwei großen Verkehrsverbänden eine Anbindung an den bundesweiten Sperrlistenserver (KOSE-S) über Interoperables Netzwerk (ION), über GSS oder vHGS umgesetzt haben, gleiches gilt für die Umsetzung von Aktionslisten (ALISE)

Die o.g. Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag auf der Vergabepattform eVergabe hochzuladen. Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen (s. Anhang B2 – Eignungsleihe) und durch eine entsprechende unwiderrufliche Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrages erforderlich sind.